

Das Handeln des Körpers ist eine Säule des Iman und ohne diese nicht gültig

عمل الجوارح ركن وجزء من الإيمان لا يصح بدونه

[باللغة الألمانية]

Quelle: www.islam-qa.com

مصدر: موقع الإسلام سؤال و جواب

Übersetzt von: Farouk Abu Anas

ترجمة: فاروق أبو أنس

islamhouse.com

1429-2008

Der Islam für Alle zugänglich!

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen

Das Handeln des Körpers ist eine Säule des Iman und ohne diese nicht gültig

Frage:

Manche Menschen glauben, dass die Handlungen des Körpers (der Gliedmaßen) eine Bedingung für die Vollkommenheit des Iman sind und nicht zu den Grundsäulen des Iman zählen, oder anders ausgedrückt: Sie sind keine Bedingung für die Richtigkeit des Iman.

Da die Menschen in dieser Angelegenheit verschiedener Meinung sind, würden wir gerne wissen inwiefern diese Aussage richtig ist, möge Allah sie belohnen. Außerdem bitten wir um eine Darstellung welche Stellung das Handeln (der Gliedmaßen) im Iman besitzt.

Antwort:

Lob sei Allah.

Worauf der Qur'an und die Sunna verweisen und worüber die Salaf einig waren, ist, dass der Iman die Rede und das Handeln ist, welcher steigt und sinkt und, dass es ohne das Handeln keinen Iman geben kann, genauso wie es ohne die Rede keinen Iman geben kann. Also ist der Iman nicht richtig bis sich diese beiden Dinge vereinen. Dies ist eine bekannte Angelegenheit der Ahlus-Sunna.

Was die Aussage betrifft das Handeln sei eine Bedingung für die Vollkommenheit des Iman, so haben die Ascha'ira und andere diese Aussage getätigt. Und es ist bekannt, dass die Aussage der Ascha'ira zum Iman eine der Aussagen der Murji'a ist.

Asch-Schafi'i, Allah erbarme sich seiner sagte: "Die Sahaba, die Tabi'in und diejenigen, die nach ihnen kamen, von denen die wir trafen waren sich einig in der Aussage: *«Der Iman ist das Sprechen, das Handeln und die Absicht. Wobei eines dieser Dreien nicht ohne das andere ausreicht.»* Entnommen aus "Scharh Usul I'tiqad Ahlis-Sunna" von al-Lalika'i (905/5) und "Majmu' al-Fatawa" (209/7).

Al-Ajuri, Allah erbarme sich seiner, sagte: "Wisset, möge sich Allah unser und eurer erbarmen, dass die Gelehrten des Islam sagen, dass der Iman allen Geschöpfen aufgetragen wurde, und er ist die Überzeugung im Herzen, die Rede mit der Zunge und das Handeln der Gliedmaßen.

Dann wisset weiter, dass die Erkenntnis und die Überzeugung des Herzens alleine nicht genügen, es sei denn, es folgt die Aussprache des Iman mit der Zunge, und die Erkenntnis des Herzens mit der Aussprache durch die Zunge reichen nicht aus, bis das Handeln der Gliedmaßen hinzu kommt. Wenn diese drei Eigenschaften vereint sind, ist man Mu'min. Darauf verweisen das Buch Allahs, die Sunna und die Aussage der Gelehrten des Islam." Entnommen aus "Asch-Schari'a" (611/2).

Scheikh al-Islam ibn Taymiya, Allah erbarme sich seiner, sagte: "Diese Angelegenheit besitzt zwei Seiten: Eine ist die Bestätigung des offenkundigen (sichtbaren) Unglaubens und die zweite ist die Bestätigung des versteckten/geheimen (unsichtbaren) Unglaubens. Was die zweite Seite anbelangt, so baut sie auf der Angelegenheit auf, dass der Iman die Rede und das Handeln beinhaltet, wie schon erwähnt. Es ist unmöglich, dass jemand den wahren Iman im Herzen trägt und weiß, dass Allah ihm das Gebet, die Zakah, das Fasten und die Hajj zur Pflicht gemacht hat und er dennoch in seinem Leben keine Niederwerfung für Allah macht, Ramadan nicht fastet, die Zakah nicht um Allahs Willen gibt und nicht zu seinem Haus pilgert. Dies ist unvorstellbar und wird nur aus Heuchelei im Herzen oder aufgrund von Ketzerei/Atheismus getan und nicht aus wahren Iman." Entnommen aus "Majmu' al-Fatawa (616/7)".

Imam Muhammad ibn Abdilwahhab, Allah erbarme sich seiner, sagte: "Es gibt keine Meinungsverschiedenheit in der Ummah, dass der Tauhid (Monotheismus) mit dem Herzen, also dem Wissen, mit der Zunge, also der Rede und mit dem Handeln, also dem Ausführen der Gebote und unterlassen der Verbote, sein muss. Wenn der Mensch etwas davon aufgibt ist er kein Muslim. Wenn er sich zum Tauhid bekennt, nicht aber danach handelt, so ist er ein trotziger Ungläubiger, so wie Pharao und Iblis. Und wenn er scheinbar nach dem Tauhid handelt, innerlich aber nicht daran glaubt, so ist er ein reiner Heuchler, der schlechter ist als ein Ungläubiger. Und Allah weiß es am besten." Entnommen aus "Ad-Durar as-Saniya fil Ajuiba an-Najdiya" (124/2).

Und er sagte auch: "Wisse, möge sich Allah deiner erbarmen, dass die Religion Allahs mit dem Herzen in Form des Glaubens, der Liebe und des Hasses zum Ausdruck kommt, mit der Zunge durch das Aussprechen (des Iman) und das Unterlassen der Aussprache des Unglaubens, und mit den Gliedmaßen durch das praktizieren der Säulen des Islam und dem Unterlassen der Handlungen die zum Unglauben führen. Wer eines dieser drei Dinge aufgibt, der wird ungläubig und tritt aus dem Islam aus." Entnommen aus "Ad-Durar as-Saniya" (87/10).

Dieses Thema ist bei der Ahlus-Sunna ausführlich behandelt worden, wie in einer Fatwa des ständigen Rates über die Warnung vor einigen Büchern, die beinhalten, dass das Handeln der Gliedmaßen eine Bedingung für die Vollkommenheit des Iman ist. Der ständige Rat hat auch verdeutlicht, dass dies die Lehre der Murji'a ist. Siehe auch "Fatawa al-Lajna ad-Da'ima" (127/2-139), zweite Sammlung.

Also ist das Handeln der Gliedmaßen bei Ahlus-Sunna eine Säule und Bestandteil des Iman, wobei der Iman ohne diese Säule nicht richtig ist und das Fehlen dieser Säule auch das Fehlen der Handlung des Herzens bedeutet, da diese beiden

untrennbar zusammenhängen. Und wer denkt, dass ein wahrer Iman mit dem Herzen erreicht werden kann, ohne dass es die Handlung des Körpers erfordert, obwohl man das Wissen und die Fähigkeit zur Ausführung hat, der hat sich etwas unmögliches vorgestellt und die Untrennbarkeit zwischen dem Sichtbaren und dem Innerlichen (Unsichtbaren) verneint. Außerdem hat er die unakzeptable Aussage der Murji'a verwendet.

Und Allah weiß es am besten.

(Fatwa Nr. 119068)

Quelle: www.islam-qa.com

Übersetzung: Farouk Abu Anas

www.islamhouse.com

Der Islam für Alle zugänglich!